

Über das Projekt



- Offene Batteriezellfabrik zu Forschungs- und Entwicklungszwecken
- Im Rahmen des Projektes »FoFeBat« fördern das Bundesministerium für Bildung und Forschung und das Land Nordrhein-Westfalen den Aufbau der Fraunhofer FFB mit insgesamt rund 820 Millionen Euro. Dabei fördert der Bund die Fraunhofer FFB mit bis zu 500 Millionen Euro für Forschungsanlagen- und projekte, das Land Nordrhein-Westfalen investiert rund 320 Millionen Euro für Grundstücke und Neubauten.
- Mehr als 170 BatterieexpertInnen (inkl. Partner) 125 Mitarbeitende am Standort MS
- Produktionskapazität: theoretisch bis zu 7 GWh/a (Elektrode)

Infrastruktur der Fraunhofer FFB – Bauabschnitte

»FFB Workspace«

seit 2021

- **430 m³** Grundfläche (inkl. Reinraum)
- **50 MWh/a** Produktionskapazität

Kontinuierliches Mischen und Beschichten der negativen Anode sowie anschließende **Trocknung**

»FFB PreFab«

2024

- **6800 m³** Grundfläche
- **200 MWh/a** Produktionskapazität

Komplette, vollständig digitalisierte Fertigung von **Pouch- und prismatischen Zellen** von den Ausgangsmaterialien bis zur assemblierten Zelle

»FFB Fab«

2026

- **20 000 m³** Grundfläche
- **6,8 GWh/a** Kapazität Elektrodenproduktion
- **3*200 MWh/a** Zellaassemblierung

Vollständig digitalisierte Fertigungsumgebung unter **Giga-Bedingungen mit allen Prozessschritten** sowie gängigen Zellformaten

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Gefördert durch:

Ministerium für Wirtschaft,
Industrie, Klimaschutz und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen

